

– Hochschule –

An das Sächsische Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst  
Referat 11  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden

**Betreff: Ernennung zum/zur sächsischen Landesbeamten/Landesbeamtin;  
Herr/Frau \_\_\_\_\_**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urkunde des Rektors (vom \_\_\_\_\_) wurde/soll Herr/Frau \_\_\_\_\_ zum Professor/zur Professorin (W \_\_\_\_\_) berufen (werden). Ich bitte, Herrn/Frau \_\_\_\_\_ unter Berufung in das Beamtenverhältnis (auf Zeit/auf Lebenszeit) zum/zur \_\_\_\_\_ zu ernennen.

Er/Sie erfüllt die persönlichen Voraussetzungen nach § 7 Abs. 1 BeamtStG. Bedenken wegen etwaiger Verstöße gegen die Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit oder wegen einer Mitarbeit beim MfS/AfNS im Sinne von § 6 Abs. 2 SächsBG bestehen nicht. Eine Vermutung gemäß § 6 Abs. 3 SächsBG, dass Herr/Frau \_\_\_\_\_ die für die Berufung in das Beamtenverhältnis erforderliche Eignung nicht besitzt, besteht nicht.

Die weiteren beamtenrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe W \_\_\_\_\_ steht zur Verfügung. Eine Konkurrentenklage ist nicht anhängig.

Es handelt sich um einen/nicht um einen Dienstherrnwechsel im Sinne des § 2 des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrags.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlagen:**

- Geburtsurkunde
- Staatsangehörigkeitsnachweis
- Führungszeugnis
- Gesundheitszeugnis
- Erklärung über die Verfassungstreue
- Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse/anhängige Strafverfahren
- Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife
- Nachweis über den Studienabschluss
- weitergehende Qualifikationsnachweise (Promotion/Habilitation)
- Lebenslauf/Personalbogen
- Berufungsvereinbarung/Berufungsurkunde
- Zustimmung des abgebenden Dienstherrn zum Dienstherrnwechsel
- Ernennungsurkunden